



Am 8. Juni
können ihr
was erleben.

**Ab 10.00 Uhr auf dem Freigelände
der Weser-Ems-Halle.**

Aussichtsgondel 60m hoch,
stündl. Ballregen mit insgesamt 1.000 Bällen

Dampfeisenbahn
jede Menge Hüpfburgen

Dirk & Daniel das tollste
Artistic-Comedy-Duo der Welt

Zirkusschule Seifenblase

Mitmachzirkus Radieschen

Kinderschminken Rastazöpfe

Große Ammerland Olympiade
an 6 Stationen müssen Aufgaben erfüllt werden:
z.B. eine Kuh melken, Lasso werfen

Kuh-Malwettbewerb mit tollen Preisen

NWZ-Kletterturm
Europas höchster mobiler Kletterturm

Kreatives aus Zeitungspapier
tolle Papierboote, exotische Zeitungspalmen uvm.

Tombola mit 8.000 Preisen
Jedes Los gewinnt!

Seilbahn Marktschreier Jens

Stuntman-Show Strohbürg

Ponyreiten Airbrush-Tattoos

Rasenmähtrecker-Fahren

Familienfest-Sportabzeichen
Beweise an verschiedenen Stationen deine
Geschicklichkeit und dein sportliches Können.

Minibagger zum Selberfahren und -baggern

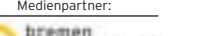
Mobile Tanzdisco mit Jens Hannekum

Großes Zirkuszelt

Oldenburger Staatstheater Turnshow
„Die kleine Zoogeschichte“

bremen vier „Die Wissenschaftsshow“

Und vieles mehr



HEUTE IN EDEWECHT



VERANSTALTUNGEN

Edewecht
16 Uhr, Haus der offenen Tür:
Trauercafé
20 Uhr, Alte Gärtnerei Gloede,
Hauptstr. 69: Sammys Saloon,
Theatervorstellung des Salon-
Theaters Edewecht
Friedrichsfehn
16 bis 17 Uhr, Gemeindezen-
trum: Kindernachmittag, für 4-
bis 5-Jährige
Husbäke
15 Uhr, Sportplatz: Sportwo-
che der TSG Husbäke, Kinder-
Juxturnier, Spiel ohne Grenzen,
19.30 Uhr: Fußballturnier der
Betriebsmannschaften

BÄDER

Edewecht
6 bis 21 Uhr, Freibad

BÜCHEREIEN

Edewecht
Büchereier: 15 bis 17 Uhr

BERATUNG

Edewecht
Hospizdienst Ammerland: Eh-
renamtliche Sterbebegleitung
und Trauergruppe; Kontakt-Tel.
04488/504300
Rebeka-Beratungsstelle:
Selbsthilfekontaktstelle, Kon-
takt unter Tel. 04405/4142,
8.30 bis 12.30 Uhr, Hollje-
straße 6
Wohnberatungsstelle: des Pari-
tätischen Edewecht, Kontakt-
Tel. 04405/4142, 9 bis 12
Uhr, Holljestraße 6

MUSEEN

Friedrichsfehn
Kaffeemaschinenmuseum: 14
bis 22 Uhr, Brüderstraße 31b

NOTDIENSTE

ÄRZTE-EDEWECHT

Freitag, 13 Uhr, bis Sonn-
abend, 8 Uhr: einheitliche Not-
fallnummer: ☎ 04403/19292

ÄRZTE-FRIESOYTHE

Freitag, 13 Uhr, bis Sonntag,
8 Uhr: Dr. Schute, ☎
04491/93310, Sonntag, 8
Uhr, bis Montag, 8 Uhr: Dr.
Kim-Giesemann, ☎
04491/40521

ÄRZTE-FRIEDRICHSFEHN

Notfalldienst Oldenburg:
0441/75053

AUGENÄRZTE

Jörg H. Siegert, Facharzt, Ol-
denburg, Grüne Straße 24, ☎
0441/229 12 60

ZAHNÄRZTE

Sonnabend und Sonntag, 10
bis 12 und 17 bis 18 Uhr
(oder nach Abspr.): Dr. Mayer,
Petersfehn, ☎
04486/923488

APOTHEKEN

Freitag (bis 20 Uhr): Damia-
nus-Apotheke, Bad Zwischen-
ahn, Langenhof 22, ☎
04403/2888 und durchgehend
bis Sonnabend (8 Uhr): Apo-
theke-Wahnbek, Rastede-Wahn-
bek, Butjadinger Straße 46, ☎
0441/391001, Sonnabend
(16 bis 20 Uhr): Alte-Apo-
theke, Bad Zwischenahn,
Lange Straße 23, ☎
04403/2281 durchgehend bis
Sonntag (8 Uhr): City-Apo-
theke, Westerstedde, Meinardus-
straße 14, ☎ 04488/761161
und Sonntag durchgehend bis
Montag (8 Uhr): Damianus-Apo-
theke, Bad Zwischenahn, Lan-
genhof 22, ☎ 04403/2888

RETTUNGSDIENST

Krankentransport: ☎
04403/9898-0, Feuerwehr-Not-
ruf: 112, Polizei-Notruf: 110,
☎ 04488/833-0.

SOLIDARITÄTSAKTION: LANDVOLK SPENDET MILCH



Der Ortslandvolkverein Scheps hat bei Su-
permärkten im Rahmen einer Solidaritäts-
aktion mit den Ammerländer Milchbauern
Milch aufgekauft und insgesamt 820 Liter

Milch sowie 140 Joghurts dem Edewechter
Verein „Tischlein deck dich“, Kindergärten
in der Gemeinde Edewecht und dem Ede-
wechter Altenheim gespendet. BILD: LANDVOLK

Ein großer Klimakiller als begehrter Brennstoff

WETTBEWERB Klein Scharreler Thomas Albin gewinnt
mit Mitschüler Per Tüchsen bundesweiten Wettbewerb

Die beiden 18-Jährigen
besuchen die Liebfrauen-
schule. Die Preisverlei-
hung war in Berlin.

VON THOMAS HUSMANN

KLEIN SCHARREL/BERLIN – Am
Anfang stand ein pfiffiger Ar-
beitstitel: „Das Rind – der
künftige Stromerzeuger?“
heißt das Siegerkonzept des
diesjährigen bundesweiten
Schülerwettbewerbes Alternativen.
Thomas Albin aus Klein
Scharrel (18) und Per Tüch-
sen (18) aus Oldenburg, Schü-
ler an der Liebfrauenschule
in Oldenburg, überzeugten
die Jury mit ihrem ebenso vi-
sionären wie praxisnahen Vor-
schlag. Die Idee: Das von Rin-
dern freigesetzte Treibhaus-
gas Methan vom Klima-Killer
in einen ökologisch unbe-
denklichen Energielieferanten
zu verwandeln.

Am Mittwoch traten in der
Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaf-

ten die besten sechs Schü-
lerteams des Ideenwettbewerbs
„Alternativen“ von Citibank,
Die Zeit und Stiftung Lesen
an und präsentierten einer Ex-
pertenjury ihre Konzepte
zum diesjährigen Wettbe-
werbsthema „Klimascho-
nende Energienutzung“.

Doch bis zur Präsentation
ihres Projekts lag vor den bei-
den Liebfrauenschülern ein
hartes Stück Arbeit. Im Okto-
ber vergangenen Jahres sind
sie damit angefangen, die
Winterferien haben sie prak-
tisch durchgemacht, den Rest
neben dem normalen Schul-
programm erledigt.

Seminarfachleiter Markus
Schnötke hatte die Schüler
des 12. Jahrgangs des Olden-
burger Gymnasiums moti-
viert, sich an dem Wettbe-
werb zu beteiligen. „Zuerst
haben wir an Biogas gedacht,
doch da gab es schon viele
Konzepte. Dann sind wir auf
Methan gekommen“, erzäh-
len Albin und Tüchsen. Die
Tüftler wollen das Methan,

das leichter ist als Luft, unter
dem Stalldach absaugen,
dann destillieren und schließ-
lich in einem Haus zum Hei-
zen einsetzen. 200 bis 300 Li-
ter Methan stößt ein Rind pro
Tag aus, 820 000 Tonnen wer-
den pro Jahr in Deutschland
freigesetzt, haben sie ausge-
rechnet.

Zum Einsatz kommt ihr
Konzept noch nirgendwo auf
der Welt. Doch vielleicht fin-
det sich ein Investor, der das
Konzept zu einer technischen
Anlage weiterentwickelt. „Pa-
tentieren lassen wir uns das
alles nicht, das Verfahren
würde viel zu viel Geld kos-
ten“, sagt Tüchsen.

Gelohnt hat sich der Ein-
satz trotzdem. Dotiert ist der
erste Preis mit einem Bil-
dungsstipendium der Citi-
group Foundation in Höhe
von insgesamt 6000 Euro.

Etwa 130 Arbeitsteams hat-
ten sich angemeldet und
rund 50 hochwertige Einsen-
dungen sind bei den Initiato-
ren eingegangen.

KURZ NOTIERT

Nabu-Exkursion

FRIEDRICHSFEHN – Eine Ex-
kursion zu den Schmetter-
lingen führt der Nabu am
Sonnabend, 14. Juni, in
Friedrichsfehn durch. Infor-
mationen und Anmeldun-
gen unter ☎ 0441/25600.

Anonyme Alkoholiker

EDEWECHT – Ein Treffen der
anonymen Alkoholiker fin-
det am Sonnabend, 7. Juni,
im „Haus der offenen Tür“
statt. Beginn ist um 15 Uhr.

Husbäker Sportwoche

HUSBÄKE – Im Rahmen der
Sportwoche der TSG Hus-
bäke finden am Freitag, 6.
Juni, folgende Veranstaltun-
gen statt: Kinder-Juxturnier
(15 Uhr, bei Regen in der
Halle), Fußballturnier der
Betriebsmannschaften und
Waldo's Weinschänke
(19.30 Uhr).

Mit „Move“ zum Zoo

EDEWECHT – Der Edewe-
chter Verein „Move“ bietet am
Sonntag, 25. Mai, eine
Fahrt zum Zoo Jaderberg
an. Anmeldungen unter ☎
04405/989510. Kinder kön-
nen nur in Begleitung eines
Erwachsenen teilnehmen.

Vorausschauendes Verhalten gefördert

AKTION Verkehrserziehungprojekt
des ADAC in Friedrichsfehn

FRIEDRICHSFEHN/NEU – „Ach-
tung Auto!“. So hieß es diese
Woche an der Haupt- und Re-
alschule Edewecht Außen-
stelle Friedrichsfehn. Drei 5.
Klassen absolvierten hier das
Verkehrserziehungspro-
gramm des ADAC.

In zwei Unterrichtsstun-
den konnten 75 Schüler mit
einem Moderator des ADAC
und ihrem Klassenlehrer über
verkehrsgerechtes Verhalten
diskutieren. Dabei lernten die
Kinder neben theoretischen
Erkenntnissen vor allem
durch praktische Übungen
draußen auf der Straße die
Verkehrsrealität kennen.

Die Friedrichsfehner Schü-
ler erlebten so zum Beispiel
den Zusammenhang zwi-
schen Geschwindigkeit, Reak-
tionszeit, Bremsweg sowie
Fahrbahnbeschaffenheit und
konnten so den Anhalteweg
von Fußgängern und Fahrzeu-
gen besser einschätzen.

Ziel dieses Verkehrserzie-
hungsprogramms ist laut



Wissenswertes über den
Bremsweg lernten die Schü-
ler bei der Aktion. BILD: ADAC

ADAC, den Schülern die Gren-
zen aufzuzeigen, die die Na-
tur den Bewegungsabläufen
setzt. Bei den Kindern könne
so vorausschauendes Verhal-
ten gefördert werden.